

Umspannwerk Stradow

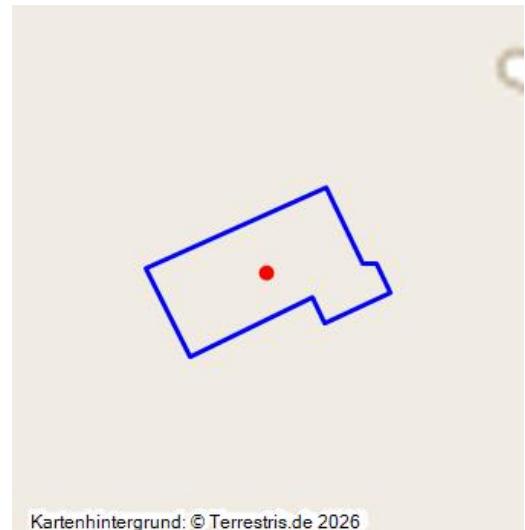
Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Das Umspannwerk Stradow stellt für den Tagebaubetrieb elektrische Energie in verschiedenen Spannungsebenen zur Verfügung. Neben der Stromversorgung des zentralen Eisenbahnbetriebes auf der 2,4-kV-Spannungsebene werden auch 30 kV und 6 kV für die Filterbrunnenanlagen sowie 6 kV für Kohlebandanlagen, Kohleverladung und Oberflächenentwässerung bereitgestellt. Für Filterbrunnen und Oberflächenentwässerung werden zusätzlich 500 V zur Verfügung gestellt.

Das Unterwerk Stradow ist über eine 30-kV-Leitung direkt mit dem Umspannwerk Wolkenberg verbunden. Die beiden Stationen sichern sich so gegen Ausfälle. Über das Umspannwerk Wolkenberg erfolgt auch die zentrale Stromzuführung vom Kraftwerk Schwarze Pumpe.

Die Feinverteilung der Energieversorgung zu den einzelnen Abnehmern im Tagebau erfolgt über Netze in den verschiedenen Spannungsebenen, die Kabelführung erfolgt dabei entweder auf Kabelböcken in den Arbeitsebenen oder direkt an den Bandanlagen.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- LEAG: Hauptbetriebsplan Welzow-Süd. 2020-2022. S.58f.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Umspannwerk Stradow

Schlagwörter: Umspannwerk

Ort: Welzow

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 34' 14,77 N: 14° 16' 13,39 O / 51,57077°N: 14,27039°O

Koordinate UTM: 33.449.434,35 m: 5.713.551,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.449.549,99 m: 5.715.393,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umspannwerk Stradow“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002749> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

